

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2012

des Vereins zur Förderung der Solarenergie e. V. – Lornsen Solar

Datum Mi, 15.02.2012

Ort Lornsensschule Schleswig, Raum 024

Anwesende Herr Dr. Wilcke, Herr Dr. Fechter, Herr Hadré, Herr Hinz, Herr Klockow, Herr Dr. Knetter, Herr Dr. Knolle-Lorenzen, Frau Petersen, Frau Petersenn, Herr Richardsen, Herr Schnack-Friedrichsen

Entschuldigt Herr Sörensen

Leitung Herr Dr. Wilcke

Protokoll Herr Schnack-Friedrichsen

Beginn 19.00 Uhr

Ende 20.50 Uhr

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Wilcke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung am 16.02.2011, das der Einladung beigelegt war, wird mit einem Einwand genehmigt: Herr Richardsen stellt fest, dass er in der Anwesenheitsliste irrtümlich nicht erwähnt ist, obwohl er anwesend war.

TOP 3 Bericht des Vorstandes, Bilanz 2011

- Herr Dr. Wilcke berichtet über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Danach war 2011 ein außerordentlich ruhiges Jahr. Es wurden keine neuen technischen Anlagen gebaut, es traten auch keine Schäden oder Probleme finanzieller Art auf.
- Herr Hadré erläutert den Kassenbericht (vgl. Anlage zum Protokoll). Im Laufe des Jahres wurden die Schulden von ca. 7000 € auf knapp 1000 € gesenkt. Herr Hadré erwartet "schwarze Zahlen" im Laufe des Jahres. Langfristige Verbindlichkeiten: Von den ursprünglichen Krediten in Höhe von ca. 236 000 € sind mittlerweile 70 % getilgt. Die Darlehen 3–6 wurden während des Jahres regulär bedient (Zinsen und Tilgung). Das Darlehen 7 hat ein Sondertilgungsrecht, im Jahr 2011 sind nur Zinsen gezahlt worden. Darlehen 3 wird im laufenden Jahr zurückgezahlt werden. Der Posten "Kontoabrechnungen" umfasst Sollzinsen und Kontoführungsgebühren.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Herr Dr. Knetter und Herr Hinz haben die Kasse geprüft. Es gibt keine Beanstandungen. Dem Vorstand wird Entlastung erteilt (Ja: 9; Nein: 0; Enthaltungen: 2).

TOP 5 Zukünftige Projekte

- Geplant ist ein Solarprojekt mit der NaWi-Klasse 11b (Solarauto-Wettbewerb der FH Flensburg und der Phänomenta). Herr Dr. Wilcke schlägt zusätzlich die Auslobung eines schulinternen Preises (Größenordnung 50 €) vor. Die Teilnahmekosten (Bausatz) sollen durch Eigenbeiträge und Zuschüsse der Kulturmark getragen werden. – Einwände gegen dieses Vorgehen werden nicht erhoben.
- Herr Dr. Wilcke hat das Sporthallendach im LOZ auf seine Eignung für eine Solaranlage hin untersucht. Es dürfte technisch möglich sein, dort eine sehr große Anlage (ca. 30 kWp) zu bauen. Leider ist das Dach nach einem Leck vor Jahren nicht saniert, sondern nur repariert worden, so dass der Aufbau einer Anlage dort derzeit wirtschaftlich riskant ist (notwendige Entfernung der Anlage im Falle einer Sanierung des Daches, evtl. sogar Haftungsproblem). Auch eine ins Auge gefasste ausrollbare Solar-Dachbahn ("EVALON Solar") der Firma alwitra ist vermutlich problematisch, da als Wasserbarriere auf dem Dach befindliche Folie nicht beschädigt werden darf. Herr Dr. Wilcke schlägt deshalb vor, derzeit dort keine Solaranlage zu bauen.
- Herr Dr. Knetter schlägt vor, über Photovoltaik-Fassadenelemente nachzudenken. Allerdings ist dies für eine Durchführung im Schülerprojekt kaum realisierbar.
- Herr Dr. Wilcke plant zu untersuchen, ob eine Ausrüstung des Daches im LOZ mit der EVALON-Dachbahn möglich und lohnend ist.
- Als Perspektive scheint es auch möglich, im Zuge der geplanten Kooperation zwischen Lornsen- und Bruno-Lorenzen-Schule auf dem Sporthallendach oder dem Neubau der BLS eine Anlage zu errichten. Herr Dr. Wilcke plant, die Gegebenheiten auf dem Neubau in der nächsten Zeit zu überprüfen; das Sporthallendach möchte er zunächst nicht weiter ins Auge fassen.
- Als weitere Projekte außerhalb der bisher üblichen Vereinstätigkeit kommen in Frage:
 - Bau eines Solarbootes mit Schülerinnen und Schülern
 - Senkung des Verbrauches elektrischer Energie in der Schule durch Einsatz neuer Beleuchtungsmittel (LED-Technik) mit der Option, in einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Schulträger zu erreichen, dass 50 % der eingesparten Kosten unmittelbar an die Schule weitergeleitet werden. Sinnvoll scheint es, zunächst einen Musterraum auszurüsten, so dass Erfahrungen mit der Technik gesammelt werden können.

TOP 6 Verschiedenes

Die nächste Jahreshauptversammlung soll statt um 19 Uhr bereits um 18 Uhr beginnen.

Neuberend, den 17.02.2012

Für das Protokoll:

Arne Schnack-Friedrichsen